

## Die "Badenerin des Jahres 2012" las im Rathaus

"Heit haw ich de Adam gfunne." Dieser Ausspruch des Arbeiters Daniel Hartmann, nachdem er am 21. Oktober 1907 in einer Sandgrube bei der Gemeinde Mauer an der Elsenz einen menschlichen Unterkieferknochen gefunden hatte, stand am Beginn der Lesung von Annette Borchardt-Wenzel aus ihrem Buch "Kleine Geschichte Badens".

Auf Einladung der Gemeindebücherei Leseinsel und der Buch- und Notenhandlung LiteraDur stellte die BNN-Redakteurin und "Badenerin des Jahres 2012" ihr Buch im gut besuchten Bürgersaal des Rathauses vor. Da man die Geschichte Badens natürlich nicht in einem einstündigen Vortrag ausgiebig vermitteln kann, hatte sich die Autorin dazu entschieden, mit kleinen "Geschichtshäppchen" Lust auf die Beschäftigung mit der Geschichte zu machen. Kurzweilig und unterhaltsam schlug sie dabei einen Bogen von dem eingangs erwähnten Fund des "Homo Heidelbergensis" bis zur Gründung des Südweststaates 1952. Dabei berichtete sie unter anderem über die Söhne Karls II. ("Drei Brüder, drei Konfessionen"), über den "Gründer des badischen Staates", Sigismund von Reitzenstein und den Heidelberger Mathematiker, Freiwilligen des ersten Weltkrieges und späteren Pazifisten Emil Julius Gumbel.

Aber auch die Frauen nahmen einen wichtigen Platz im Vortrag ein. So etwa Amalie Struve, die an der Seite ihres Mannes Gustav in der Revolution kämpfte, was ihr auch eine mehr als 200 Tage dauernde Gefängnisstrafe im Freiburger Turm einbrachte. Zum Gelingen des Abends trugen auch die "Heimatstübler" Helmut Scheib, Kurt Bechtel und Alexander Horsch bei, die, unterstützt von Sängerin Melanie Bechtel, den Abend mit dem "Bad-

nerlied" und der "Reichenbacher Hymne" "Waisch noch Kalle domols" umrahmten, im Mittelteil der Lesung aber auch überraschten, als sie Revolutions- und Auswanderlieder sangen.



**Nach der Lesung im Bürgersaal des Rathauses: (von links) Barbara Casper (LiteraDur), Kurt Bechtel, Helmut Scheib, Annette Borchardt-Wenzel, Melanie Bechtel und Alexander Horsch.**